

DELKENHEIM - „Kann jedes Kind singen?“ Diese Frage beantworten die Erzieherin Elisabeth Falkenstein und die Musikpädagogin Gabriela Bladow eindeutig mit „Ja“. Die beiden erfahrenen Frauen leiten mit großem Engagement und viel Freude Kinderchöre in den Stadtteilen. Sie wissen, wie wichtig es ist, die kleinen Sängerinnen und Sänger mit kindgerechten Liedern und Einsingübungen anzuleiten.

Von Beate Rasch

Für die kleinen Mitglieder des Gesangsvereins 1853 „Harmonie“ Delkenheim war der 2. Dezember ein großer Tag. 25 Kinder traten beim abendlichen Adventskonzert des Gesangsvereins im Ländchesdom auf. Die Aufregung war besonders groß, „weil die Eltern zuhören“, wie die vierjährige Nele sagte. Die sechsjährige Lina freute sich dagegen darauf, „dass dann alle Leute klatschen“.

Beim vorherigen Einsingen in einem Raum der Delkenheimer Ortsverwaltung gab die Chorleiterin Elisabeth Falkenstein auf liebevolle Art noch wichtige Hilfestellungen. „Wenn das Klavier spielt, schaut ihr zu mir. Und wenn ich mir ans Ohr fasse, singt ihr lauter“, erklärte sie den Kindern. Auf der Bühne klappte dann alles tadellos. Für die Darbietung der Lieder „Singen wir im Schein der Kerzen“, „In der Weihnachtsbäckerei“, „Feliz Navidad“ und den Klassiker „Kling Glöckchen Klingelingeling“ ernteten die kleinen Sängerinnen und Sänger großen Applaus.

Die Kinderchöre der „Harmonie“ haben eine lange Tradition und verstehen sich als Beitrag des Vereins zur Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil. Der Kinderchor für Grundschul Kinder besteht seit 1981. Die Proben finden immer montags von 17 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus statt. Davor trifft sich der Purzelchor (16 bis 16.45 Uhr), der 1989 unter dem Motto „Singen macht Spaß“ für Kinder zwischen vier und sechs Jahren ins Leben gerufen wurde. 2015 übernahm Elisabeth Falkenstein die Leitung der beiden Kinderchöre. Die Erzieherin mit einer Zusatzqualifikation in rhythmisch musikalischer Erziehung ist selbst Mitglied des Frauenchores „InTakt“ der „Harmonie“. Das Repertoire richtet sich nach den Wünschen und Ideen der Kinder und den Themen der Veranstaltungen, bei denen gesungen wird. Die Kinder treten bei den Adventskonzerten, bei Herbst- und Frühlingsfesten, dem Jubiläum des Vereins, beim Seniorentreff und beim „Fröhlichen Kinderchorsingen“ des Sängerkreises Wiesbaden auf. „Zum 30-jährigen Bestehen des Frauenchores mit dem Titel ‚Musik aus Funk und Fernsehen‘ habe ich mit den Kindern Titelmelodien von Kinderfilmen der damaligen Zeit hervorgeholt und mit Spaß und Freude die Lieder von der ‚Biene Maja‘, dem ‚Pumuckl‘ und ‚Wer hat an der Uhr gedreht‘ von Paulchen Panther gesungen“, erzählt Falkenstein.

QUELLE: Wiesbadener Kurier (WK-News-Internet)